

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV.

ZÜRICH, den 24. März 1876.

N^o 12.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: — Der Brückeneinsturz bei Mülhausen, mit Skizze im Text. — Wahrscheinlicher Fortschritt der Arbeiten am Gotthardtunnel, von Ingenieur G. Rocour. — De la meilleure utilisation de la vapeur dans la locomotive, par M. Moschell, Ingénieur. — Die Frage der Reichseisenbahnen vor dem volkswirtschaftlichen Congresse, von Dr. Victor Böhmert. — Ueber eine academische Vorbildung zum höheren Eisenbahnverwaltungs-dienste, von Professor G. Cohn. — Electrodynamische Maschine von Bürgin. — Vereinsnachrichten. — Literatur. — Kleinere Mittheilungen. — Eisenpreise in England. — Stellenvermittlung. — Annoncen. —

Arth - Rigi - Bahn.

Coupon Nr. 3 unserer Obligationen wird vom 31. März nächsthin, an, mit Fr. 25 bei folgenden Zahlungsstellen eingelöst:

- In Arth: bei der Sparkasse.
- „ Basel: bei Herrn Bischoff zu St. Alban.
- „ Winterthur: bei der Bank in Winterthur.
- „ Zürich: bei der Schweizerischen Creditanstalt.

Arth, im März 1876.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

G. Bürgi.

(1274)

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Der am 31. März 1876 fällige Halbjahrszins der 50/0 Obligationen III. Serie der Gotthardbahngesellschaft wird vom 31. dieses Monats ab gegen Einlieferung des betreffenden Coupons mit Fr. 25. — an den nachbezeichneten Zahlstellen ausbezahlt:

In der **Schweiz:** bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern (Bellevue); bei der Schweiz. Creditanstalt in Zürich; bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu St. Alban und dem Bankhause Rudolf Kaufmann in Basel; bei der Berner Handelsbank in Bern; bei der Aargauischen Bank in Aarau; bei der Bank in Winterthur; bei der Bank in Schaffhausen; bei der Banca Cantonale Ticinese in Bellinzona; bei der Banca della Svizzera Italiana in Lugano; bei dem Bankhause Pury & Co. in Neuenburg und bei dem Bankhause Lombard, Odier & Co. in Genf.

Die Coupons müssen mit detaillirten Bordereaux begleitet sein, zu denen die Formulare bei obigen Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 18. März 1876.

Die Direction der Gotthardbahn.

Drahtstiften-Maschinen
von einfacher und solider Construction
liefern prompt **Quirin & Co.**
(1269) in Nivelles (Belgien).

Machines à Pointes de Paris
d'une construction simple et solide
livrent promptement **Quirin & Co.**
à Nivelles (Belgique).

Stühle aus massiv-gebogenem Holze

empfehl in vorzüglicher Qualität die Fabrik von
Stoll & Klock in Koblenz,
(1228) (Ct. Aargau.)

Schweizerische Nordostbahn.

Mit dem 1. April tritt ein I. Nachtrag zum Gütertarif Winterthur-Bad. Bahn und Main-Neckar-Bahn via Schaffhausen vom 1. Februar d. J. in Kraft. Derselbe enthält Bestimmungen über die Berechnung der Frachtgelder und kann bei unserer Güterexpedition in Winterthur unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 21. März 1876.

Die Direction

der Schweiz. Nordostbahn.

(1284)

Schweizerische Centralbahn.

Vergebung von Eisenbahnhochbauarbeiten.

Die Bauarbeiten der Hochbauten auf den Stationen **Bremgarten** und **Solothurn** sollen im Soumissionswege in Accord vergeben werden.

Die Kosten der genannten Arbeiten sind veranschlagt, wie folgt:

Station Bremgarten:

Aufnahmsgebäude	Fr. 33,816. —	
Abtrittgebäude	„ 3,522. 40	
Güterschuppen	„ 15,294. 32	
Locomotivremise	„ 19,838. 70	
Wagenremise	„ 12,588. 30	
Wärterhaus mit zwei Wohnungen	„ 19,869. 52	Fr. 104,929. 24

Station Solothurn:

Provisorisches Aufnahmsgebäude	Fr. 24,648. 52	
Abtrittgebäude	„ 3,105. 14	
Güterschuppen	„ 44,900. 59	
Locomotivremise	„ 53,344. —	
Drehscheibefundament	„ 8,800. 87	Fr. 134,799. 12

Total: Fr. 239,728 36

Die Pläne, Kostenberechnungen und Bedingnisshäfte liegen von heute an auf dem Sectionsbureau **Aarau** für die Station **Bremgarten** und auf dem Sectionsbureau **Solothurn** für die Station **Solothurn** zur Einsicht offen.

Angebote, welche sowohl auf sämtliche zur Vergebung ausgeschriebenen Leistungen, als auf einzelne Theile derselben gemacht werden können, sind nach Procenten des Voranschlages anzugeben, und müssen längstens bis **Donnerstag den 30. März d. J.** portofrei, versiegelt und mit der geeigneten Aufschrift versehen, beim **Directorium der Schweizerischen Centralbahn** in **Basel** eingereicht sein.

Zu den Eingaben sind die Formulare von den Sectionsbureaux zu beziehen.

Basel, den 17. März 1876.

(1285)

Schweiz. Centralbahn.
Der Obergeringenieur für Bahnbau.